

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

SkyCapture

Leithaberggasse 12/13, 7083 Purbach am Neusiedler See

Stand: 01.06.2026



1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Leistungen von **SkyCapture** im Bereich Drohnenflüge, Luftbildfotografie, Luftvideoaufnahmen, Immobilienaufnahmen, Werbe- und Imageaufnahmen, Baustellendokumentation, Inspektionsflüge, Eventaufnahmen sowie sonstige individuell vereinbarte Leistungen.

1.2 Diese AGB gelten sowohl gegenüber **Unternehmern** als auch gegenüber **Verbrauchern**, soweit nicht für einzelne Bestimmungen ausdrücklich etwas anderes geregelt ist.

1.3 Abweichende Vereinbarungen oder Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur dann, wenn SkyCapture deren Geltung ausdrücklich schriftlich zustimmt.

2. Leistungen

2.1 SkyCapture erbringt Drohnen- und Foto-/Videodienstleistungen nach individueller Vereinbarung mit dem Kunden.

2.2 Art, Umfang, Ausführungsort, Termin, Lieferumfang und allfällige Zusatzleistungen ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot, der Auftragsbestätigung oder der individuellen Vereinbarung.

2.3 SkyCapture ist berechtigt, zur Leistungserbringung geeignete Dritte oder Subunternehmer heranzuziehen.

3. Vertragsabschluss

3.1 Anfragen über die Website, per E-Mail, telefonisch oder mündlich sind unverbindlich.

3.2 Ein Vertrag kommt erst nach vorheriger Besprechung und durch **Erteilung des Auftrags durch den Kunden** sowie durch **Annahme durch SkyCapture** zustande. Die Annahme kann insbesondere durch schriftliche Bestätigung, Terminvereinbarung, Beginn der Leistungserbringung oder Übermittlung eines Angebots mit anschließender Beauftragung erfolgen.

3.3 Angebote von SkyCapture sind freibleibend, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

4.1 Es gelten die jeweils individuell vereinbarten Preise oder die im Angebot angeführten Preise.

4.2 Soweit nicht anders vereinbart, verstehen sich alle Preise in Euro. Ob die Preise inklusive oder exklusive Umsatzsteuer ausgewiesen werden, richtet sich nach der jeweils geltenden steuerlichen Behandlung.

4.3 Zahlungsmodalitäten, Zahlungsfristen, Anzahlungen und allfällige Teilzahlungen werden individuell vereinbart.

4.4 Bei Zahlungsverzug ist SkyCapture berechtigt, die gesetzlichen Verzugszinsen sowie erforderliche Mahn- und Inkassokosten im gesetzlich zulässigen Ausmaß zu verrechnen.

4.5 Alle angegebenen Preise sind Endpreise. Aufgrund der Kleinunternehmerregelung gemäß § 6 Abs. 1 Z 27 UStG wird keine Umsatzsteuer berechnet.

5. Leistungserbringung und Mitwirkungspflichten des Kunden

5.1 Der Kunde hat sämtliche Voraussetzungen zu schaffen, die für eine ordnungsgemäße Durchführung des Auftrags erforderlich sind.

5.2 Insbesondere hat der Kunde:

- den erforderlichen **Zugang zum Objekt, Grundstück oder Einsatzort** sicherzustellen,
- einen **Ansprechpartner vor Ort** bekannt zu geben, sofern dies erforderlich ist,
- SkyCapture rechtzeitig über besondere örtliche Gegebenheiten, Gefahrenquellen oder Einschränkungen zu informieren,
- erforderliche **Zustimmungen von Eigentümern, Verfügungsberechtigten, Veranstaltern oder sonstigen Berechtigten** einzuholen, sofern diese für die Durchführung des Auftrags notwendig sind.

5.3 Verzögerungen, Mehraufwand oder Unmöglichkeit der Leistungserbringung, die durch unrichtige, unvollständige oder verspätete Informationen des Kunden entstehen, gehen zu Lasten des Kunden.

6. Einsatz nur im rechtlich zulässigen Rahmen

6.1 Sämtliche Leistungen von SkyCapture erfolgen **ausschließlich im rechtlich zulässigen Rahmen**.

6.2 SkyCapture ist nicht verpflichtet, Flüge oder Aufnahmen durchzuführen, wenn deren Durchführung gegen gesetzliche Bestimmungen, behördliche Vorgaben, Sicherheitsanforderungen oder luftfahrtrechtliche Beschränkungen verstoßen würde.

6.3 SkyCapture ist berechtigt, Aufträge ganz oder teilweise abzulehnen, zu verschieben, abubrechen oder anzupassen, wenn dies aus rechtlichen, behördlichen, sicherheitsrelevanten oder flugbetrieblichen Gründen erforderlich ist.

7. Wetter, Sicherheitslage, Luftraumbeschränkungen und Terminverschiebung

7.1 Vereinbarte Termine stehen unter dem Vorbehalt geeigneter Wetter-, Sicht-, Sicherheits- und Flugbedingungen.

7.2 SkyCapture ist berechtigt, Termine zu verschieben oder die Durchführung vorübergehend auszusetzen, wenn insbesondere

- ungeeignete Wetterverhältnisse,
 - Wind, Niederschlag, Nebel oder schlechte Sicht,
 - eine unsichere Einsatzlage,
 - technische Sicherheitsbedenken,
 - behördliche Anordnungen,
 - temporäre oder dauerhafte **Luftraumbeschränkungen, Sperrzonen oder Drittverbote**
- die Durchführung beeinträchtigen oder unmöglich machen.

7.3 In solchen Fällen wird ein Ersatztermin nach Möglichkeit einvernehmlich vereinbart.

7.4 Schadenersatz- oder Ersatzansprüche wegen Verschiebungen oder Verzögerungen aus den in Punkt 7.2 genannten Gründen sind ausgeschlossen, soweit SkyCapture daran kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden trifft.

8. Behörden, Sperrzonen und Drittverbote

8.1 SkyCapture übernimmt keine Haftung dafür, dass ein geplanter Einsatz tatsächlich genehmigungsfähig oder zu jedem gewünschten Zeitpunkt durchführbar ist.

8.2 Verzögerungen, Einschränkungen oder Ausfälle infolge von behördlichen Verfahren, Flugverbotszonen, Sperrzonen, Auflagen, Drittverboten oder sonstigen von SkyCapture nicht beeinflussbaren Umständen begründen keine Haftung von SkyCapture, sofern SkyCapture nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt hat.

8.3 Bereits erbrachte Vorleistungen, Planungsleistungen, Anfahrten oder reservierte Termine können dem Kunden nach Vereinbarung oder nach tatsächlichem Aufwand verrechnet werden.

9. Lieferung, Bearbeitung und Übergabe

9.1 Der Lieferumfang ergibt sich aus der individuellen Vereinbarung.

9.2 SkyCapture ist berechtigt, das aufgenommene Material technisch und gestalterisch nach eigenem Ermessen zu sichten, auszuwählen und zu bearbeiten, soweit nichts anderes vereinbart wurde.

9.3 Lieferfristen sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich als verbindlich zugesagt wurden. Unvorhersehbare Umstände, Wetter, technische Probleme, behördliche Einschränkungen oder fehlende Mitwirkung des Kunden verlängern vereinbarte Fristen angemessen.

9.4 Die Übergabe der finalen Aufnahmen erfolgt in der vereinbarten Form, etwa per Downloadlink, elektronischer Übermittlung oder auf sonstigem vereinbartem Weg.

10. Nutzungsrechte und Bildrechte

10.1 Sämtliche Urheber-, Leistungsschutz- und sonstigen Rechte an den von SkyCapture erstellten Fotos, Videos und sonstigen Werken verbleiben, soweit gesetzlich zulässig, bei SkyCapture.

10.2 Der Kunde erhält nach vollständiger Bezahlung grundsätzlich ein **einfaches, nicht ausschließliches Nutzungsrecht** an den gelieferten Aufnahmen in dem Umfang, der ausdrücklich vereinbart wurde oder sich aus dem Vertragszweck ergibt.

10.3 Jede darüber hinausgehende Nutzung, insbesondere Weitergabe an Dritte, Weiterverkauf, Bearbeitung, Veränderung, Veröffentlichung für andere Zwecke oder Nutzung durch verbundene Unternehmen, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von SkyCapture, sofern dies nicht bereits vereinbart wurde.

10.4 Soweit nicht anders vereinbart, dürfen die gelieferten Aufnahmen vom Kunden für den vereinbarten privaten oder geschäftlichen Zweck verwendet werden. Umfang, Dauer, Medium und Gebiet der Nutzung richten sich nach der individuellen Vereinbarung.

10.5 Sofern bei den Aufnahmen **Personen, Marken, geschützte Objekte, private Liegenschaften oder sonstige zustimmungsbedürftige Inhalte** betroffen sind, ist der Kunde verpflichtet, erforderliche Einwilligungen oder Freigaben einzuholen, soweit diese in seinen Verantwortungsbereich fallen.

Die WKO weist darauf hin, dass Fotos nur mit Zustimmung des Urhebers veröffentlicht werden dürfen und Nutzungsrechte für den **konkreten Zweck** vereinbart werden sollten; ohne klare Vereinbarung reicht die Nutzung grundsätzlich nicht weiter als für den praktischen Vertragszweck.

11. Verwendung zu Werbezwecken durch SkyCapture

11.1 SkyCapture ist berechtigt, die im Rahmen des Auftrags erstellten Aufnahmen unentgeltlich für eigene Referenz- und Werbezwecke, insbesondere auf der eigenen Website, in Social Media, in Präsentationen, Angeboten oder Portfolios zu verwenden, **sofern keine berechtigten Interessen des Kunden entgegenstehen**.

11.2 Der Kunde kann dieser Verwendung **vor Auftragsdurchführung schriftlich widersprechen**. In diesem Fall unterbleibt eine Verwendung zu Werbezwecken durch SkyCapture.

11.3 SkyCapture wird bei einer Eigenwerbung keine berechtigten Geheimhaltungs-, Datenschutz-, Sicherheits- oder Geschäftsinteressen des Kunden verletzen.

11.4 Soweit für die Veröffentlichung von Personenaufnahmen oder sonstigen zustimmungsbedürftigen Inhalten zusätzliche Einwilligungen erforderlich sind, erfolgt eine solche Nutzung nur im rechtlich zulässigen Rahmen.

12. Gewährleistung und Mängel

12.1 Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.

12.2 Der Kunde hat gelieferte Leistungen nach Übergabe in angemessener Frist zu prüfen und erkennbare Mängel möglichst zeitnah schriftlich mitzuteilen.

12.3 Kein Mangel liegt insbesondere dann vor, wenn beanstandete Umstände auf kundenseitige Vorgaben, örtliche Verhältnisse, Wetterbedingungen, rechtliche Einschränkungen, unvermeidbare Sicherheitsvorgaben oder subjektive Geschmacksfragen zurückzuführen sind, sofern die Leistung im Wesentlichen vertragsgemäß erbracht wurde.

13. Haftung

13.1 SkyCapture haftet unbeschränkt für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.

13.2 Bei leichter Fahrlässigkeit haftet SkyCapture – außer bei Personenschäden – nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und beschränkt auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden.

13.3 SkyCapture haftet nicht für Verzögerungen, Einschränkungen oder Ausfälle, die durch Wetter, Sicherheitslage, technische Störungen außerhalb des Einflussbereichs, Behörden, Sperrzonen, Drittverbote oder mangelnde Mitwirkung des Kunden verursacht werden, sofern SkyCapture kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten trifft.

13.4 Eine Haftung für entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden oder Folgeschäden ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

13.5 Gegenüber Verbrauchern gelten diese Haftungsbeschränkungen nur insoweit, als zwingende gesetzliche Bestimmungen dem nicht entgegenstehen.

14. Storno und Terminabsage

14.1 Eine Stornierung oder Verschiebung durch den Kunden ist grundsätzlich möglich, jedoch können bereits entstandene Aufwendungen, Planungsleistungen, Reservierungen, Anfahrten oder sonstige Vorleistungen verrechnet werden.

14.2 Soweit nicht individuell etwas anderes vereinbart wurde, empfiehlt sich eine ausdrückliche Regelung im jeweiligen Angebot oder in der Auftragsbestätigung.

15. Datenschutz

15.1 Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten sind in der gesonderten **Datenschutzerklärung** von SkyCapture enthalten.

15.2 Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass im Zuge der Vertragsabwicklung personenbezogene Daten verarbeitet werden können, soweit dies zur Angebotserstellung, Durchführung des Auftrags, Kommunikation und Rechnungslegung erforderlich ist.

16. Verbraucherhinweis bei Fernabsatz

16.1 Sofern ein Vertrag mit einem Verbraucher **ausschließlich im Fernabsatz** (z. B. über Website, E-Mail oder Telefon im Rahmen eines dafür organisierten Systems) zustande kommt, gelten zusätzlich die zwingenden gesetzlichen Verbraucherrechte.

16.2 In solchen Fällen ist dem Verbraucher vor Vertragsabschluss die gesetzlich erforderliche Information, insbesondere zum **Rücktrittsrecht**, gesondert zur Verfügung zu stellen.

In Österreich beträgt die Rücktrittsfrist bei Fernabsatzverträgen über Dienstleistungen grundsätzlich **14 Kalendertage**; unter bestimmten Voraussetzungen kann das Rücktrittsrecht nach vollständiger Leistungserbringung entfallen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt wurden.

17. Schlussbestimmungen

17.1 Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts.

17.2 Für Verträge mit Verbrauchern gilt ein Gerichtsstand nur insoweit, als dies gesetzlich zulässig vereinbart werden kann.

17.3 Für Verträge mit Unternehmern wird – soweit gesetzlich zulässig – die Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichts am Sitz von SkyCapture vereinbart.

17.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.